

<b>FFH-Nr.</b> <b>187</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Teichfledermausgewässer im Raum Bremerhaven / Bremen (Teilgebiet im Landkreis Cuxhaven)</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>Landkreis Cuxhaven</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><b>Erhaltungsziele für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie</b>  <b>LRT 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>  <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u>  Erhalt der vorkommenden Fließgewässer und Stillgewässer in ihrer aktuellen Ausdehnung von 33,6 ha im Planungsraum.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u>  Erhalt des günstigen Erhaltungszustands auf einer Fläche von 2,9 ha.  Zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands werden insbesondere folgende Teilkriterien erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewässerstrukturen mit geringen Defiziten natürlich bzw. naturnah ausgeprägt</li> <li>• Leicht bis mäßig getrübt, eutrophes Wasser</li> <li>• Tauchblatt- oder Schwimmblattvegetation und ein bis zwei weitere Zonen gut ausgeprägt</li> <li>• Maximal mäßige Faulschlammabfuhr in Folge von Nährstoffeinträgen</li> <li>• Maximal sehr geringe Störungen durch Fischerei, Angeln, Fischbesatz sowie sonstige Freizeitnutzung</li> </ul> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u>  Für die folgenden aus landesweiter Sicht bestehenden Ziele wird im Zuge der weiter voranschreitenden Maßnahmenplanung geprüft, ob die Erreichung der Wiederherstellungsziele möglich ist. Im Anschluss daran wird eine Flächengröße für diese Erhaltungsziele festgelegt:  Verbesserung des Erhaltungszustands durch Reduzierung des C-Anteils von ca. 90 % auf &lt; 20 %.  Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung von SE-Flächen zum LRT 3150.</p> <p><b>LRT 9120 - Atlantischer, saurer Buchenwald mit Unterholz aus Stechpalme und gelegentlich Eibe (Quercion robori-petraeae oder Ilici-Fagenion) sowie LRT 9110 - Hainsimsen-Buchenwald</b>  <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u>  Erhalt der Waldbestände der LRT in ihrer aktuellen Ausdehnung von insgesamt 3,2 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u>  Erhalt des günstigen Erhaltungszustands auf einer Fläche von 3,2 ha.  Die Waldbestände des kleinflächig am Rand der Drepteniederung vorkommenden alten Buchen-Eichenmischwaldes (9120) haben eine hohe Deckung von Stechpalme im Unterwuchs, einen hohen Alt- und Totholzanteil und Höhlenbäume, einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten.  Der LRT 9110 ist ausgeprägt als bodensaurer Buchenwald nährstoffarmer Sandböden oder lehmiger Böden mit Dominanz an alten Rotbuchen und Stieleichen in der ersten Baumschicht und mit mehreren Waldentwicklungsphasen, in mosaikartigem Wechsel mit standortgerechten, lebensraumtypischen Baumarten, einem hohen Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern, einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten.  Diese Ziele werden durch folgende Teilziele konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bestand besteht auf 80-90 % der Fläche aus lebensraumtypischen Baumarten; der Anteil von Altholz beträgt 20-35 %, je Hektar sind 3-6 lebende Altholzbäume und bis zu drei Stück stehendes oder liegendes Totholz vorhanden.</li> <li>• Eine Entwicklung des LRT 9110 zum LRT 9120, der standortgemäße Ilex-Anteile hat, wird zugelassen und ggf. gefördert.</li> </ul> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u>  Erhaltungsziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.</p>		

<b>FFH-Nr.</b> <b>187</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Teichfledermäusegewässer im Raum Bremerhaven /</b> <b>Bremen (Teilgebiet im Landkreis Cuxhaven)</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>Landkreis</b> <b>Cuxhaven</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		
<b>LRT 9160 - Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellaria-Carpinetum]</b>		
<u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Waldbestandes des LRT in seiner aktuellen Ausdehnung von 1,5 ha.		
<u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades auf einer Fläche von 1,5 ha.		
Erhalt der Waldbestände als naturnahe, strukturreiche Eichenmischwälder auf feuchten bis nassen oder weniger basenreichen Standorten mit typischer Baumartenverteilung. Die Bestände haben einen hohen Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume und eine üppige Krautschicht, einschließlich der typischen Tier- und Pflanzenarten.		
Diese Ziele werden durch folgende Teilziele konkretisiert:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zwei- bis mehrschichtige Baumschicht besteht zu 80-90 % aus lebensraumtypischen Arten mit hohem Anteil von Stiel-Eiche und Hainbuche sowie Mischbaumarten und weist je Hektar 3-6 lebende Altholzbäume und bis zu drei Stück stehendes oder liegendes Totholz auf. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt, Nährstoffzeiger treten nur auf 10-25 % der Fläche auf.</li> <li>• Erhaltung und Entwicklung des Waldbestandes mit mindestens zwei Waldentwicklungsphasen möglichst in kleinräumigem, mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen - auch der Verjüngungsphase.</li> </ul>		
<u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u>		
Erhaltungsziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.		
<b>LRT 91D0 - Moorwälder</b>		
<u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt der Waldbestände des LRT in ihrer aktuellen Ausdehnung von 8,3 ha.		
<u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades auf einer Fläche von 5,4 ha.		
Die Waldbestände sind als naturnahe torfmoosreiche Birkenwälder mit standortgerechten, autochthonen Baumarten ausgeprägt. Sie stocken auf nährstoffarmen, nassen Moorböden. Alle Altersphasen sind in mosaikartigem Wechsel vorhanden, dazu ein hoher Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume, natürlich entstandene Lichtungen und strukturreiche Waldränder einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.		
Die i. d. R. lichte Baumschicht besteht aus Birken-Arten. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt. Die gut entwickelte Mooschicht ist torfmoosreich. Torfmoosreiche Bestände machen mindestens 30 % der Fläche des LRT im Gebiet aus.		
Diese Ziele werden durch folgende Teilziele konkretisiert:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Bestand hat einen naturnahen Wasserhaushalt und wird nicht durch tiefe Gräben entwässert.</li> <li>• Der Bestand besteht auf 80-90 % der Fläche aus lebensraumtypischen Baumarten und weist je Hektar 3-6 lebende Altholzbäume und bis zu drei Stück stehendes oder liegendes Totholz auf; die standorttypische Mooschicht ist gut ausgeprägt.</li> <li>• Im Bestand sind mindestens zwei Waldentwicklungsphasen in kleinräumigem mosaikartigem Nebeneinander mit jeweils ausreichenden Flächenanteilen zu finden.</li> </ul>		
<u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u>		
Für die folgenden aus landesweiter Sicht bestehenden Ziele wird im Zuge der weiter voranschreitenden Maßnahmenplanung u.a. ermittelt, ob geeignete Standorte für eine Flächenvergrößerung vorliegen und eine Flächenverfügbarkeit gegeben ist. Im Anschluss daran wird eine Flächengröße für diese Erhaltungsziele festgelegt: Verbesserung des Erhaltungsgrades durch Reduzierung des C-Anteils von ca. 35 % auf 0 %.		
Vergrößerung der Fläche torfmoosreicher Ausprägungen durch Wiedervernässung der Moorstandorte.		
Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung von WV-Beständen im Kontakt zu WB zu LRT 91D0.		

<b>FFH-Nr.</b> <b>187</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Teichfledermäuse im Raum Bremerhaven /</b> <b>Bremen (Teilgebiet im Landkreis Cuxhaven)</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>Landkreis</b> <b>Cuxhaven</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		
<b>LRT 91E0* Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, Alnion icanae, Salicion albae)</b>		
<u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u>		
Erhalt der Waldbestände des LRT in ihrer aktuellen Ausdehnung von 9,7 ha.		
<u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u>		
Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades auf einer Fläche von 7,6 ha.		
Die Waldbestände sind als naturnahe, feuchte bis nasse Weiden-Auenwälder oder Erlen- und Eschen-Auwaldkomplexe an Bächen und Flüssen ausgeprägt. Sie haben einen naturnahen Wasserhaushalt in mosaikartigem Wechsel mit periodischen Überflutungen. Der Bestand wird gebildet von standortgerechten, lebensraumtypischen Baumarten, mit einem hohen Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen), einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.		
Diese Ziele werden durch folgende Teilziele konkretisiert:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wasserhaushalt ist naturnah mit einer natürlichen Dynamik der Überflutungen.</li> <li>• Der Bestand des LRT besteht auf 80-90 % der Fläche aus lebensraumtypischen Baumarten mit maximal geringen Anteilen von Neophyten und Nährstoffzeigern in der Strauch- und Krautschicht</li> <li>• Der Bestand besteht zu einem weit überwiegenderen Anteil aus mindestens zwei Waldentwicklungsphasen verschiedener Gruppen. Der Altholz-Anteil liegt bei 20-35 % mit 3-&lt;6 Habitatbäumen und bis zu 3 Stück stehendem oder liegendem Totholz</li> </ul>		
<u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u>		
Erhaltungsziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region wurden nicht festgelegt.		
<b>Erhaltungsziele für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie</b>		
<b>Teichfledermaus (<i>Myotis dasycneme</i>)</b>		
<u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u>		
Erhalt der Struktur und Funktion der Jagdhabitats der Teichfledermaus und ihres unmittelbaren Umfeldes im räumlichen Zusammenhang und in Vernetzung mit ihren Wochenstubenquartieren.		
<u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u>		
Die Teichfledermaus bildet im Gebiet eine vitale, langfristig überlebensfähige Population. Die Art kann ihre Jagdhabitats von den Wochenstuben und Sommerquartieren aus ungehindert über linienförmige, naturnahe Verbindungsgewässer als Leitlinien erreichen. Die Jagdhabitats haben eine günstige Wasserqualität, eine ausreichend breite Wasserfläche und naturnahe Uferstrukturen, die die Entwicklung von individuenreichen Populationen der Nahrungsorganismen erlauben. Weiterhin sind auch an die Gewässer angrenzende Grünlandflächen sowie Waldränder und Hecken als Nahrungshabitats naturnah ausgeprägt.		
Diese Ziele werden durch folgende Teilziele konkretisiert:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verbindungsgewässer von den Quartieren zu den Nahrungshabitats sind von der Teichfledermaus ungehindert erreichbar und passierbar. Sie weisen naturnah ausgeprägte Ufervegetation und dauerhaft offene Wasserflächen auf.</li> <li>• Die langsam fließenden Gewässer, die als Nahrungshabitats dienen, haben eine freie Wasserfläche mit einer Breite von mindestens 10 m weitestgehend ohne Schwimmblattvegetation (max. 20 % der freien Wasserfläche durch Schwimmblattvegetation bedeckt). Die Uferbereiche sind frei von über die Wasserfläche hängenden Gehölzen, Engstellen treten nur lokal auf einer Länge von wenigen Metern auf.</li> <li>• Die stehenden Gewässer, die als Nahrungshabitats dienen, haben eine ausreichend große freie Wasserfläche weitestgehend ohne Schwimmblattvegetation (Schwimmblattpflanzen auf nicht mehr als 20 % der freien Wasserfläche) und naturnah ausgeprägte Uferbereiche.</li> <li>• Die Nahrungshabitats weisen individuenreiche Populationen von Nahrungsorganismen und strukturreiche Ufer auf. Die Gewässerrandstreifen sind ungenutzt oder werden durch eine extensive Nutzung geprägt.</li> </ul>		

<b>FFH-Nr.</b> <b>187</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet</b> <b>Teichfledermausgewässer im Raum Bremerhaven /</b> <b>Bremen (Teilgebiet im Landkreis Cuxhaven)</b>	<b>zuständige UNB</b> <b>Landkreis</b> <b>Cuxhaven</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><b>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</b>  <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u>  Erhalt der Strukturen und Funktionen der Vorkommensgewässer des Fischotters einschließlich ihres unmittelbaren Umfeldes.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungszustands</u>  Der Fischotter bildet im Gebiet eine vitale, langfristig überlebensfähige Population. Die Gewässer sind störungsarm, sind naturnah entwickelt mit strukturreichen Gewässerrändern und haben eine ausreichend stabile und individuenreiche Fischpopulation als Nahrungsgrundlage. Die Gewässer sind miteinander vernetzt und können von der Art ungehindert durchwandert werden.  Diese Ziele werden durch folgende Teilziele konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Planungsraum existieren ausreichend Gewässerabschnitte mit hoher Strukturvielfalt, die die Ansprüche des Fischotters an Größe (Mindestareal 25 qkm) und Struktur seines Habitats erfüllen. Die Ziele betreffen insbesondere Gewässerabschnitte in den Mittel- und Oberläufen der Flüsse, dort wo die Eignung der Gewässer als Nahrungshabitat für die Teichfledermaus nicht mehr gegeben ist.</li> <li>• In den für den Fischotter relevanten Bereichen sind Störungsarmut und Habitatkontinuität gegeben.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b>  Die Festlegung der o.g. konkretisierten Erhaltungsziele erfolgt vorbehaltlich einer gegebenenfalls notwendigen Aktualisierung aufgrund der weiter voranschreitenden Maßnahmenplanung zunächst vorläufig.</p>		

Stand: Mai 2021